

# Kennzahlen-Set KIK Finanzen

# 1. Auftragserfüllung

Kennzahl	Beschreibung	Formel
<b>1.1.1 Abweichung des Anordnungssoll für Ausgaben im Verwaltungshaushalt vom Haushaltsplan in Prozent</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Anordnungssoll für Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr in ? [F_1]</p> <p>2. Im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben im Verwaltungshaushalt in ? [F_5]</p> <p>Formel:  <math>100 \cdot \left( \frac{\text{Anordnungssoll für Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr in ?}}{\text{Im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben im Verwaltungshaushalt in ?}} \right) \cdot 100</math></p> <p>Berichtszeitraum: 1.1. - 31.12.            Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei</p>	$= 100 - \left( \frac{F_1 \cdot 100}{F_5} \right)$
<b>1.1.2 Abweichung des Anordnungssoll für Einnahmen im Verwaltungshaushalt vom Haushaltsplan in Prozent</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Anordnungssoll für Einnahmen im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr in EUR [F_2]</p> <p>2. Im Haushaltsplan vorgesehene Einnahmen im Verwaltungshaushalt in EUR [F_6]</p> <p>Berichtszeitraum: 1.1. - 31.12.            Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei</p>	$= 100 - \left( \frac{F_2 \cdot 100}{F_6} \right)$ <p><math>100 - \left( \frac{\text{Anordnungssoll für Einnahmen im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr in EUR} \cdot 100}{\text{Im Haushaltsplan vorgesehene Einnahmen im Verwaltungshaushalt in EUR}} \right)</math></p>
<b>1.1.3 Abweichung des Anordnungssoll für Ausgaben im Vermögenshaushalt vom Haushaltsplan in Prozent</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i></p> <p>1. Anordnungssoll für Ausgaben im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr in EUR [F_3]</p> <p>2. Im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben im Vermögenshaushalt in EUR [F_7]</p> <p>Berichtszeitraum: 1.1. - 31.12.            Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei</p>	$= 100 - \left( \frac{F_3 \cdot 100}{F_7} \right)$ <p><math>100 - \left( \frac{\text{Anordnungssoll für Ausgaben im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr in EUR} \cdot 100}{\text{Im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben im Vermögenshaushalt in EUR}} \right)</math></p>

<b>1.1.4 Abweichung des Anordnungssoll für Einnahmen im Vermögenshaushalt vom Haushaltsplan in Prozent</b>	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Anordnungssoll für Einnahmen im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr in EUR [F_4] 2. Im Haushaltsplan vorgesehene Einnahmen im Vermögenshaushalt in EUR [F_8] Berichtszeitraum: 1.1. – 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei	= $100 - (F_4 * 100 / F_8)$  100 – (Anordnungssoll für Einnahmen im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr in EUR X 100 / Im Haushaltsplan vorgesehene Einnahmen im Vermögenshaushalt in EUR)
<b>1.2 Anteil der aufgewandten Zinsen am Schuldenstand zum Ende des Jahres</b>	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Aufwendungen für Zinsen im Haushaltsjahr in EUR Aufwendungen für Kassenkredite werden nicht berücksichtigt. [F_11] 2. Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR [F_9] 3. Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres in EUR [F_10] Berichtszeitraum: Haushaltsjahr Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei	= $F_{11} * 100 / ((F_9 + F_{10}) / 2)$  Aufwendungen für Zinsen im Haushaltsjahr in EUR * 100 / ((Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR + Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres in EUR) / 2)
<b>1.3 Anteil der Haushaltsstellen, für die außer- und überplanmäßige Mittel bereitgestellt wurden</b>	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Anzahl der Haushaltsstellen, für die außer- und überplanmäßige Mittel bereitgestellt wurden [F_12] 2. Anzahl der Haushaltsstellen insgesamt [F_13] Es werden lediglich Haushaltsstellen berücksichtigt, die im Haushaltsplan des Jahres enthalten sind. Berichtszeitraum: Haushaltsjahr	= $F_{12} * 100 / F_{13}$  Formel: Anzahl der Haushaltsstellen, für die außer- und überplanmäßige Mittel bereitgestellt wurden * 100 / Anzahl der Haushaltsstellen insgesamt
<b>1.4 „Dezemberfieber“: Anteil der von Mitte November bis Ende des Jahres angewiesenen Beträge an Fachbereichsbudgets insgesamt</b>	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Höhe der von den Fachbereichen im Zeitraum vom 15.11. bis 31.12. angewiesenen Ausgaben in EUR [F_15] (Berichtszeitraum: 15.11. – 31.12.) 2. Höhe der im Haushaltsjahr angeordneten Ausgaben für die Fachbereiche in EUR (Berichtszeitraum: Haushaltsjahr) [F_14] Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei	= $F_{15} * 100 / F_{14}$  Höhe der von den Fachbereichen im Zeitraum vom 15.11. bis 31.12. angewiesenen Ausgaben in EUR * 100 / Höhe der im Haushaltsjahr angeordneten Ausgaben für die Fachbereiche in EUR

## 2. Kundenzufriedenheit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
<b>2.1 Zufriedenheit interner Organisationseinheiten mit den Leistungen des Finanzmanagements</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>            Datenermittlung:            - Zielgruppe: Produkt- und/oder Budgetverantwortliche/Fachbereichsleiter            - Anzahl: alle            - Art der Befragung: schriftlich            - Frage: ? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Finanzmanagements?? Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden            Erhebung:            - Instrumente: Fragebogen            - Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	
<b>2.2 Zufriedenheit interner Organisationseinheiten mit der Freundlichkeit der Mitarbeiter des Finanzmanagements</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>            Datenermittlung:            - Zielgruppe: Produkt- und/oder Budgetverantwortliche/Fachbereichsleiter            - Anzahl: alle            - Art der Befragung: schriftlich            - Frage: „Wenn Sie an die Zusammenarbeit mit des Finanzmanagements denken: Wie zufrieden sind Sie mit der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?“            Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden            Erhebung:            - Instrumente: Fragebogen            - Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den</p>	= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

	Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen	
<b>2.3 Zufriedenheit von Steuer- und Abgabepflichtigen mit den Leistungen des Steueramtes</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>  Datenermittlung:  - Zielgruppe: wird vom Vergleichsring jeweils neu festgelegt  - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen.  - Art der Befragung: schriftlich  - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Steueramtes?“  Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden  Erhebung:  - Instrumente: Fragebogen  - Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

<p><b>2.4 Zufriedenheit von Steuer- und Abgabepflichtigen mit der Freundlichkeit der Mitarbeiter des Steueramtes</b></p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>          Datenermittlung:          - Zielgruppe: wird vom Vergleichsring jeweils neu festgelegt          - Anzahl: mindestens 100 Personen. Eine Abstimmung über die Anzahl der Befragungen sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen und richtet sich nach der Größe der beteiligten Kommunen.          - Art der Befragung: schriftlich          - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in des Steueramtes?“          Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden          Erhebung:          - Instrumente: Fragebogen          - Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	<p>=          Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>
<p><b>2.5 Zufriedenheit von Ratsmitgliedern mit den Leistungen der Kämmerei</b></p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>          Datenermittlung:          - Zielgruppe: Ratsmitglieder          - Anzahl: alle          - Art der Befragung: schriftlich          - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Kämmerei?“          Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden          Erhebung:          - Instrumente: Fragebogen</p>	<p>=          Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala</p>

	- Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen	
<b>2.6 Zufriedenheit von Ratsmitgliedern mit der Freundlichkeit der Mitarbeiter der Kämmerei</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i>  Datenermittlung:  - Zielgruppe: Ratsmitglieder  - Anzahl: alle  - Art der Befragung: schriftlich  - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kämmerei?“  Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden  Erhebung:  - Instrumente: Fragebogen  - Termin: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

### 3. Mitarbeiterzufriedenheit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
<b>3.1 Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrer Tätigkeit</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung der Mitarbeiter Datenermittlung: - Zielgruppe: alle Mitarbeiter des Finanzmanagements - Art der Befragung: schriftlich - Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit ihrer Tätigkeit?“ Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termine: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen</p>	<p>= Mittelwert der Zufriedenheiten</p>
<b>3.2 Krankenstandsquote</b>	<p><i>Zugrunde liegende Daten:</i> 1. Anzahl der infolge von Krankheit oder Kur ausgefallenen Arbeitsstunden von Mitarbeitern im Finanzmanagement im Jahr - Die Krankheitstage von Teilzeitbeschäftigten werden entsprechend der Anzahl ihrer Arbeitsstunden berücksichtigt. - Die Krankheitstage von Auszubildenden und Praktikanten werden hier nicht berücksichtigt. [F_61] 2. Durchschnittliche monatliche Beschäftigtenzahl im Finanzmanagement in Vollzeitäquivalenten - Auszubildende und Praktikanten werden hier nicht berücksichtigt. [F_60] 3. Anzahl der Brutto-Arbeitstage im Berichtszeitraum - (Werktage im Haushaltsjahr ohne Samstage)</p>	<p>= <math>(F_{61}/7,7) * 100 / (F_{60} * F_{59})</math>  (Anzahl der im Berichtszeitraum infolge von Krankheit oder Kur ausgefallenen Arbeitsstunden von Mitarbeitern im Finanzmanagement im Jahr / 7,7) * 100 / (Durchschnittliche monatliche Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalenten * Arbeitstage im Berichtszeitraum)</p>

	[F_59] Berichtszeitraum: 01.01. - 31.12. Datenquelle bzw. Datenhalter: Personalamt	
<b>3.3 Zufriedenheit der Mitarbeiter des Finanzmanagements mit der Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten der Kommunalverwaltung</b>	<i>Zugrunde liegende Daten:</i> Befragung der Mitarbeiter Datenermittlung: - Zielgruppe: alle Mitarbeiter des Finanzmanagements - Art der Befragung: schriftlich - Frage: „Wenn Sie an die Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Organisationseinheiten der Verwaltung denken: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Zusammenarbeit?“ Fakultativ kann zu der Frage nach der Zufriedenheit jeweils ein positives und ein negatives Ereignis erfragt werden Erhebung: - Instrumente: Fragebogen - Termine: einmal jährlich eine Abstimmung über den Zeitpunkt der Befragung sollte innerhalb der jeweiligen Vergleichsringe erfolgen	= Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

## 4. Wirtschaftlichkeit

Kennzahl	Beschreibung	Formel
<p><b>4.1 Anteil der Personalkosten des Finanzmanagements an den bereinigten Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt in Prozent</b></p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten</i></p> <p>1. Bruttopersonalkosten für die Mitarbeiter des Finanzmanagements im Berichtszeitraum in EUR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brutto-Arbeitgeberkosten, d.h. inkl. einmalige Leistungen, Beihilfen</li> <li>- Rückstellungen werden nicht berücksichtigt</li> <li>- Bei Versorgungskassenleistungen werden nur Pflichtleistungen, keine freiwilligen Leistungen berücksichtigt.</li> <li>- Sollten Mitarbeiter zu einem erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Tätigkeiten ausführen, die nicht in den Bereich des Finanzmanagements fallen, muss dies bei den Personalkosten entsprechend berücksichtigt werden. Sollte der Anteil anderer Tätigkeiten lediglich gering sein, kann dies vernachlässigt werden.</li> <li>- Liegen zum Anteil der unterschiedlichen Aufgaben keine konkreten Angaben vor, können Schätzungen vorgenommen werden.</li> <li>- Mitarbeiter in Nebenstellen werden ebenfalls berücksichtigt.</li> <li>- Ohne Overhead; Amtsleiter- und Fachbereichsleiterpositionen werden nur mit der Arbeitszeit berücksichtigt, die sie in der Sachbearbeitung des Arbeitsfeldes tätig sind.</li> </ul> <p>[F_57] (Berichtszeitraum: Haushaltsjahr) (Datenquelle bzw. Datenhalter: Personalamt)</p> <p>2. Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts insgesamt im Haushaltsjahr in EUR</p>	<p>= F_57*100/F_16</p> <p>Personalkosten für Mitarbeiter des Finanzmanagements im Haushaltsjahr in EUR * 100 / Bereinigte Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt in EUR</p>

	<p>Zur Berechnung der bereinigten Gesamtausgaben werden von den Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt folgende Posten abgezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstattung zwischen den Verwaltungszweigen (Innere Verrechnung)</li> <li>- Zuführung aus dem Vermögenshaushalt</li> <li>- Deckung von Sollfehlbeträgen</li> <li>- Zinsen für innere Darlehen</li> <li>- Kalkulatorische Kosten</li> </ul> <p>[F_16] (Berichtszeitraum: Haushaltsjahr) (Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei)</p>	
<p><b>4.2 Anteil der Sachkosten des Finanzmanagements an den bereinigten Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt in Prozent</b></p>	<p><i>Zugrunde liegende Daten</i></p> <p>1. Sachkosten des Finanzmanagements im Haushaltsjahr in EUR Hierbei werden folgende Kosten berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkosten inkl. EDV-Kosten; auch Kosten für Lizenzen, Leasing, Pflege- und Wartungsverträge oder die Anschaffung von Hardware.</li> <li>- Bei EDV-Investitionen wird eine lineare Abschreibung von drei Haushaltsjahren berücksichtigt.</li> <li>- Daneben sind kalkulatorische Zinsen mit einem Zinssatz von 6% zu berücksichtigen.</li> <li>- Sachkosten, die in Nebenstellen anfallen, werden ebenfalls berücksichtigt.</li> <li>- Sachkosten als Kosten für die Vergabe von Leistungen an Dritte.</li> </ul> <p>[F_58] (Berichtszeitraum: Haushaltsjahr) (Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei)</p> <p>2. Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts insgesamt im Haushaltsjahr in EUR</p>	<p>= F_58/F_16</p> <p>Sachkosten des Finanzmanagements im Haushaltsjahr in EUR / Bereinigte Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt in EUR</p>

	<p>Zur Berechnung der bereinigten Gesamtausgaben werden von den Gesamtausgaben aus dem Verwaltungshaushalt folgende Posten abgezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erstattung zwischen den Verwaltungszweigen (Innere Verrechnung)</li><li>- Zuführung aus dem Vermögenshaushalt</li><li>- Deckung von Sollfehlbeträgen</li><li>- Zinsen für innere Darlehen</li><li>- Kalkulatorische Kosten</li></ul> <p>[F_16] (Berichtszeitraum: Haushaltsjahr) (Datenquelle bzw. Datenhalter: Kämmerei)</p>	
--	---	--